

Fortbildung

05.09.2025 12:30 Uhr - 15:00 Uhr

T4-Gedenktag - Gestern darf nicht Heute werden - Gemeinsam gegen Verfolgung und Entmenschlichung

Der CBP lädt, gemeinsam mit 14 Verbänden des Kontaktgesprächs Psychiatrie, am ersten Septemberwochenende zum Gedenken an die Opfer von Patient:innenmorden und Zwangssterilisation in der Zeit des Nationalsozialismus ein. Die Veranstaltung trägt den Titel "Gestern darf nicht Heute werden - Gemeinsam gegen Verfolgung und Entmenschlichung".

Einladung zur Veranstaltung zum T4-Gedenken am 05.09.2025 in Berlin

Der CBP gemeinsam mit 14 Verbänden des Kontaktgesprächs Psychiatrie laden seit 2009 an jedem ersten Septemberwochenende zum Gedenken an die Opfer von Patient:innenmorden und Zwangssterilisation in der Zeit des Nationalsozialismus ein. Die diesjährige Veranstaltung trägt den Titel "Gestern darf nicht Heute werden - Gemeinsam gegen Verfolgung und Entmenschlichung".

Vor dem Hintergrund der historischen Erfahrung in der Zeit des Nationalsozialismus soll über die aktuellen politischen Tendenzen gesprochen werden, über die beobachtbare zunehmende Stigmatisierung und Ausgrenzung von Menschen mit psychischer Erkrankung.

Die Veranstaltung ermöglicht einen offenen Dialog zwischen Betroffenen, Angehörigen und interessierten Teilnehmenden mit Vertreter:innen aus Politik und Gesellschaft.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Gegenwart im Lichte der Geschichte zu reflektieren und gemeinsam Wege zu mehr Teilhabe, Schutz und Respekt zu finden.

Datum: 05. September 2025

Ort: Dokumentationszentrum Topographie des Terrors, Niederkirchenerstraße 8, Berlin-Mitte

Zeit: 12:30 - 15:00 Uhr

Im Anschluss an die Diskussionsveranstaltung gehen die Teilnehmenden gemeinsam in Stille zum Gedenkort für die Opfer der NS-"Euthanasie"-Morde in der Tiergartenstraße.

Menschen, die selbst von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, sprechen dort noch einige Worte des Gedenkens.

Sie können sich unter folgendem Link zu dieser kostenfreien Veranstaltung anmelden:

[Begleitveranstaltung zum Gedenken an die Opfer von Patient:innenmord und Zwangssterilisation zur Zeit des Nationalsozialismus](#)

Der CBP ist seit vielen Jahren im Kontaktgespräch Psychiatrie aktiv und unterstützt diese Veranstaltung. Wir laden Sie deshalb auch im eigenen Namen dazu ein, nach Berlin zu kommen um mit Vertreter:innen aus Politik und Gesellschaft, aber auch mit Akteuren der Selbstvertretung ins Gespräch zu kommen und gemeinsam dazu beizutragen, dass sich Geschichte nicht wiederholt.

Zielgruppe:

Termin:

05.09.2025 12:30 Uhr - 15:00 Uhr

Kosten:

Kostenlos

Ansprechpartner:

Annett Löwe (annett.loewe@caritas.de, (030) 28 44 47 829)

Veranstalter:

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e. V.